

Sopro Fließspachtel FS 15[®] plus

Jetzt bis 150 mm Schichtstärke.

Ansatzfreies
Ineingießen durch lange
Reaktivierbarkeit

Optimale
Verlaufeseigenschaften durch
Hochleistungsverflüssiger



- Bereits nach 2–3 Stunden mit Keramik belegbar
- Sehr gute Wärmeleitfähigkeit
- Besonders riss- und spannungsarm












 YouTube

So entstand der Sopro
1-m³-Filigranwürfel



Sopro FS 15[®] plus Fließspachtel 2–150 mm

       	<p>Sopro FS 15[®] plus Fließspachtel 550</p> 	<p>Selbstnivellierende, pumpfähige, schnell erhärtende, zementäre Universalspachtelmasse mit optimalen Verlaufseigenschaften. Zum Ausgleichen mineralischer Unterböden und zum Herstellen von ebenflächigen, glatten und ansatzfreien Untergründen in dünnen und dicken Schichten ab 2 mm.</p> <p>Für die nachfolgende Verlegung von Bodenbelagsbaustoffen aller Art, wie keramische Beläge, Naturwerksteinbeläge, textile und elastische Beläge sowie Parkett. Geeignet für Fußbodenheizung. Sehr gute Verarbeitungs- und Festmörteleigenschaften durch Mikrodur[®]-Technologie. Optimale Verlaufseigenschaften durch Hochleistungsverflüssiger.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schichtdicke: 2–150 mm im Verbund • Boden, innen • Schnell trocknend • Besonders geeignet für Dünnschichtheizungen • Druckfestigkeit nach 28 Tagen: ca. 35 N/mm² • Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen: ca. 9 N/mm² • Besonders riss- und spannungsarm auch in hohen Schichtdicken • Lange Verarbeitungszeit: 30–40 Minuten • Begehbar/belegbar mit Keramik: nach 2–3 Stunden • Lange Reaktivierbarkeit: ca. 25 Minuten • Hervorragende Wärmeleitfähigkeit • Pumpfähig • Ebenflächig glatt für anschließende Bodenbelagsarbeiten • Chromatarm gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
<p>Anwendungsgebiete</p>	<p>Bodenspachtelmasse zur Herstellung glatter, ansatzfreier Flächen für die nachfolgende Verlegung von Bodenbelägen aller Art, wie z. B. keramische Fliesen und Platten, Naturwerksteinbeläge, Teppichböden, Parkett, Linoleum und PVC.</p>	
<p>Geeignete Untergründe</p>	<p>Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 3 Monate alt), alte Fliesen, alte Terrazzo-, Naturwerkstein und Betonwerksteinbeläge, beheizte Bodenkonstruktionen, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) in Verbindung mit Sopro MultiGrund oder Sopro Epoxi-Grundierung. Besonders für dünn-schichtige Fußbodenheizungssysteme geeignet. ¹⁾</p>	
<p>Schichtdicken</p>	<p>2–150 mm im Verbund</p>	
<p>Mischungsverhältnis</p>	<p>5,5–6,0 l Wasser : 25 kg Sopro FS 15[®] plus Auf genaue Wasserdosierung ist zu achten.</p>	
<p>Verarbeitungszeit</p>	<p>30–40 Minuten</p>	
<p>Begehbar</p>	<p>nach 2–3 Stunden</p>	
<p>Belegreif</p>	<p>Nach 2–3 Stunden mit Keramik; nach 24 Stunden mit Naturstein; der hierbei maximal zulässige -Feuchtigkeitsgehalt von ≤ 2 CM-% ist durch eine generell notwendige CM-Messung vor den Bodenbelagsarbeiten zu bestätigen.</p> <p>Sehr dichte Bodenbeläge, wie z. B. Linoleum, PVC, Parkett etc. können – in Abhängigkeit von der Dicke der Spachtelschicht – frühestens verklebt werden:</p> <p>2–5 mm Schichtdicke: nach 1 Tag; 5–10 mm Schichtdicke: nach 2–3 Tagen; 10–25 mm Schichtdicke: nach 3–14 Tagen; 25–40 mm Schichtdicke: nach 14–21 Tagen.</p> <p>Der hierbei maximal zulässige Feuchtigkeitsgehalt von ≤ 1,8 CM-% ist durch eine generell notwendige CM-Messung vor den Bodenbelagsarbeiten zu bestätigen.</p>	
<p>Zeitangaben</p>	<p>beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten</p>	
<p>Verarbeitungstemperatur</p>	<p>ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar</p>	
<p>Verbrauch</p>	<p>ca. 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke</p>	
<p>Stuhlrolleneignung</p>	<p>geeignet (Rollen nach EN 12 529) ab mind. 2 mm Schichtdicke</p>	
<p>Lagerung</p>	<p>im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig</p>	
<p>Lieferform</p>	<p>Sack 25 kg</p>	

¹⁾ Eine Rücksprache mit der Sopro Anwendungsberatung +49 611 1707-111 ist erforderlich.